

Satire oder das Prinzip Böhmermann:

1.

Satire ist kein Freibrief für Verachtung.
Sie darf stechen – aber nicht vergiften.

2.

Wer andere Menschen diffamiert,
mit falschen Fakten arbeitet,
und ihre Biografie öffentlich entstellt,
betreibt keine Satire –
er betreibt gezielte Demontage.

3.

Die Kunstfreiheit endet dort,
wo die Würde des Menschen beginnt.

4.

Ein Mikrofon ist keine Waffe.
Ein Bildschirm ist kein Pranger.
Eine Redaktion ist kein Tribunal.

5.

Der Anspruch, "aufzuklären",
verpflichtet zur Wahrheit.
Nicht zur Deutungshoheit.

6.

Wir brauchen Satire, die entlarvt – nicht etikettiert.
Wir brauchen Kritik, die aufklärt – nicht ausgrenzt.
Wir brauchen Öffentlichkeit, die Fragen stellt –
nicht Menschen zerstört.

7.

Denn in einer Demokratie darf auch der Widerspruch atmen.
Nicht nur der Applaus.